



Marlen Reusser, studierte Ärztin und Quereinsteigerin, hat ihre starke Form bereits an den Olympischen Spielen unter Beweis gestellt. KEYSTONE

# Reusser will Topsaison vergolden

Rad Es wäre Marlen Reussers grösstes Geschenk an ihrem 30. Geburtstag: Nach Olympia-Silber und EM-Gold will die Bernerin am Montag ihre starke Saison mit dem WM-Titel im Zeitfahren krönen.

Dominik Moser, sda

Den 20. September 2021 hat Marlen Reusser in ihrer Agenda dick angestrichen. Es ist jener Tag, an dem sie vor 30 Jahren in Jegenstorf das Licht der Welt erblickt hat. Doch eine grosse Saure wird es im Bernbiet zum runden Geburtstag deswegen nicht geben, wöglich aber in Brügge. Im Nordwesten Belgiens findet am Montag das WM-Zeitfahren der Frauen statt – und die Jubilarin hat dabei beste Aussichten auf den Sieg.

Das hätte vor fünf Jahren kaum jemand geglaubt. Doch Reusser, die als studierte Ärztin und Quereinsteigerin den Radsport anfänglich noch berufsbegleitend betrieb, hat innert kürzester Zeit den Aufstieg in die absolute Weltspitze geschafft. Heute zählt sie im Zeit-

fahren zu den Allerbesten und kann auch bei schwierigen Strassenrennen wie der Flandern-Rundfahrt oder zuletzt bei der Challenge by la Vuelta mit dem Sieg mitfahren.

## Die Konkurrentinnen

Bereits vor einem Jahr sprach Reusser davon, in der «Form ihres Lebens» zu sein. Damals gewann sie als Dritte des EM-Zeitfahrens ihre erste Medaille an internationalen Titelkämpfen. Einen Monat später liess sie in ihrer Paradedisziplin WM-Silber folgen, geschlagen nur von der Niederländerin Anna van der Breggen. Die Strassen-Olympiasiegerin von 2016, die Ende Jahr zurücktritt, wird ihren WM-Titel jedoch nicht verteidigen. Sie präzentierte sich zuletzt ausser Form.

Trotz Van der Breggens Absage gehen Reusser die Konkurrentinnen nicht

aus. Aus dem niederländischen Lager stehen mit Annemiek van Vleuten und Ellen van Dijk zwei andere Topfahrerinnen bereit, die der Schweizerin das Leben schwer machen wollen. Gerade Van Vleuten hat seit ihrem Olympiasieg in Tokio zuletzt mehrfach bewiesen, dass sie in Topform ist. Bei Reussers EM-Sieg vor eineinhalb Wochen gönnte sich die Zeitfahr-Weltmeisterin von 2017 und 2018 allerdings eine Auszeit.

## Das i-Tüpfelchen

In Flandern werden die Uhren wieder auf null gestellt. Auf dem 30 km langen und flachen Parcours zwischen Knokke-Heist und Brügge kann Reusser ihre Qualitäten als starke Rollerin voll ausspielen. Die Frohnatur aus Hindelbank ist topmotiviert, ihrer bislang

so erfolgreich verlaufenen Saison ein weiteres grosses Highlight hinzuzufügen. «Nur der WM-Titel kann meine Saison noch toppen. Das wäre das absolute i-Tüpfelchen und darauf hoffe ich», blickte sie nach ihrem EM-Triumph voraus. «Ich habe vor, meine eigenen Grenzen nochmals zu sprengen und will Vollgas zum Titel fahren», so Reusser. sda

**Flandern (BEL). Strassen-Weltmeisterschaften (19. bis 26. September).** Programm. Morgen, 14.30 Uhr: Zeitfahren Männer (43,3 km). - Montag, 20. September: 10.40 Uhr: Zeitfahren U23 Männer (30,3 km). 14.40 Uhr: Zeitfahren Frauen (30,3 km). - Dienstag, 21. September: 10.30 Uhr: Zeitfahren U19-Juniorinnen (19,3 km). 14.55 Uhr: Zeitfahren U19-Juniorinnen (22,3 km). - Mittwoch, 22. September: 13.45 Uhr: Mixed-Teamzeitfahren (44,5 km). - Freitag, 23. September: 8.15 Uhr: Strassenrennen U19-Juniorinnen (121,4 km). 13.25 Uhr: Strassenrennen U23 Männer (160,9 km). - Samstag, 24. September: 8.15 Uhr: Strassenrennen U19-Juniorinnen (75 km). 12.20 Uhr: Strassenrennen Frauen (157,7 km). - Sonntag, 26. September: 10.25 Uhr: Strassenrennen Männer (268,3 km).

## Monachon gibt Traineramt ab

**Leichtathletik** Die Schweizer 4x100-m-Staffel der Frauen benötigt ab kommenden Saison einen neuen Trainer. Raphaël Monachon hört aus familiären Gründen auf. Er wolle verhindern, das Jahr zu viel zu machen, sagte der ehemalige Schweizer Rekordhalter über 110 m Hürden und Olympia-Teilnehmer von Sydney 2000. «Ich übernahm 2017 auf Wunsch der Staffel-Sprinterinnen. Mir war damals schon klar, dass ich mich auf eine begrenzte Dauer engagiere. Nun ist der Moment gekommen, dass jemand anders übernimmt.» Swiss Athletics befindet sich derzeit noch auf der Suche nach dem olympischen Zyklus bis Paris 2024.

Der Bern-Jurassier Monachon, der Ende 2017 auf den Deutschen Ralph Mouchbahani folgte, führte die Schweizer Sprinterinnen zu drei 4. Plätzen an Grossanlässen: an der EM 2018 in Berlin, der WM 2019 in Doha und zuletzt an den Olympischen Spielen in Tokio.

In der japanischen Hauptstadt senkte das Swiss-Athletics-Quartett am 5. August im Vorlauf in der Besetzung Riccarda Dietsche, Ajla Del Ponte, Mujinga Kambundji und Salomé Kora in 42,05 Sekunden den Landesrekord um 13 Hundertstel. Bei Monachons Amtsübernahme lag die nationale Bestmarke bei 42,50. sda

## Ryf: «Meine Energie ist zu 300 Prozent zurück»

**Triathlon Daniela Ryf kann heute zum sechsten Mal Weltmeisterin über die halbe Ironman-Distanz werden. Die sogenannte 70.3-Ironman-WM wird in St. George im amerikanischen Bundesstaat Utah ausgetragen.**

Nachdem die WM über die komplette Ironman-Distanz auf Hawaii zum dritten Mal in Folge abgesagt wurde, gilt die diesjährige 70.3-Ironman-WM als Saisonhöhepunkt für die weltbesten Mittel- und Langdistanz-Triathleten. Mehr als zweimal hat ausser Daniela Ryf noch keine Frau diesen WM-Titel gewinnen können. Seit 2006 werden die entsprechenden Titelkämpfe jährlich ausgetragen, mit Ausnahme der Corona-bedingten Streichung der letztjährigen WM.

Die 34-jährige Solothurnerin Ryf hat wegen der Absage des Ironman Hawaii knapp zwei Wochen vor St. George noch die Premiere über die komplette Ironman-Distanz in Thun bestritten – und da hochüberlegen gewonnen. Inwiefern sich ein Substanzverlust bemerkbar machen könnte, wird sich heute spätestens im abschliessenden Halbmarathon zeigen.

Ryf selbst betonte, dass sie sich seit Thun und einer kurz davor auskurierten Pilzinfektion erstmals in diesem Jahr maximal leistungsfähig fühle: «Meine Energie ist zu 300 Prozent zurück.»

In St. George hatte Ryf am 1. Mai bereits die nordamerikanischen 70.3-Ironman-Meisterschaften als WM-Test überzeugend gewonnen. Heute wird die Konkurrenz bei Temperaturen von über 30 Grad aber noch stärker und dichter sein. Erste Herausforderin für die vierfache Ironman-Weltmeisterin Ryf dürfte die aufstrebende und formstarke Amerikanerin Taylor Knibb sein. Knibb liess unter anderem vor wenigen Wochen am erstmals ausgetragenen Collins Cup in Samorin aufhorchen. Die damals gesundheitlich angeschlagene Ryf musste sich

## Alternativ-Austragungsort zu Hawaii fortan möglich

Ironman wird in der weiteren Pandemiephase fortan einen Alternativ-Ort zur Durchführung der Ironman-WM von Kona in die Planungen einbeziehen. Dies sagte Andrew Messick, der Geschäftsführer der Ironman-Group, an einer Medienorientierung zur 70.3-Ironman-WM im amerikanischen St. George. Zuletzt war die Ironman-WM auf Hawaii zum dritten Mal in Folge wegen der Coronapandemie abgesagt worden. Nach der erneuten Absage ohne Bemühungen um einen Ersatz-Austragungsort hatte es von Athleten-Seite her massive Kritik gegeben. sda

in der Slowakei von Knibb um über 16 Minuten distanzieren lassen. Und dies über eine Distanz von 2 km Schwimmen, 80 km Radfahren und 18 km Laufen. Heute wird aber im Gegensatz zu Samorin eine enorm coupierte und noch etwas längere Strecke (1,9/90/21,1) zu bewältigen sein. «Es braucht mehr Kraft im Radfahren und Laufen», weiss Ryf.

Weitere Titelanwärterinnen sind zwei Britinnen: die mehrfache Ironman-WM-Zweite Lucy Charles-Barclay sowie die 70.3-Ironman-Weltmeisterin von 2016 und WM-Zweite von 2019, Holly Lawrence. Ebenfalls in Utah am Start ist die zweitbeste Schweizer Mittel- und Langdistanz-Spezialistin, Imogen Simmonds. Im Männer-Feld ist kein Schweizer dabei. Als Topfavoriten gelten die beiden Norweger, Titelverteidiger Gustav Iden und Olympiasieger Kristian Blummenfelt. sda



Daniela Ryf Triathletin

## Bencic chancenlos gegen Samsonowa

**Tennis** Für Belinda Bencic (WTA 12) hat erstmals seit dem Olympiasieg in Tokio ein Turnier mit einer herben Enttäuschung geendet. In Luxemburg blieb sie im Viertelfinal gegen Ludmila Samsonowa (WTA 48) mit 1:6, 4:6 chancenlos.

Zum dritten Mal hintereinander seit dem Triumph in Tokio scheiterte Belinda Bencic in den Viertelfinals. In Cincinnati und am US Open stellten Viertelfinal-Qualifikationen durchaus Erfolgsmeldungen dar. Vom kleinen Turnier in Luxemburg aber hatte sich Bencic mehr versprochen. Zumal sie an diesem Event vor drei Jahren als Qualifikantin mit einer Finalqualifikation ihr Comeback Richtung Weltspitze eingeläutet hatte – und diesmal war sie sogar topgesetzt. Aber Bencic wurde von Ludmila Samsonowa ausgespielt – genau gleich wie im Juni ab dem zweiten Satz schon im Final des Turniers von Berlin (6:1, 1:6, 3:6). Die Jagd nach Weltranglistenpunkten geht für Bencic nächste Woche am WTA-500-Turnier in Ostrava (Tschechien) weiter. sda

## Fernsehen

### Samstag, 18. September

SRF zwei  
20.00 Fussball: Schweizer Cup. Thun - Grasshoppers  
22.25 Fussball: Schweizer Cup - Gool  
22.50 Sporthaute

### RTS deux

16.55 Fussball: Schweizer Cup. Stade-Lausanne-Ouchy - Sion

### MySports One

19.25 Eishockey: National League. SCL Tigers - ZSC Lions

### ARD

16.00 Fussball: WM-Qualifikation Frauen. Deutschland - Bulgarien  
18.00 Fussball: 2. Bundesliga  
18.30 Fussball: Bundesliga

### ZDF

23.30 Das aktuelle Sportstudio

### WDR

10.30 Reiten: CHIO Aachen

### SAT 1

13.00 Automobil: Tourenwagen DTM Assen

### Sport 1

13.00 Triathlon: Super League Jersey Island  
20.30 Fussball: 2. Bundesliga. Werder Bremen - Hamburger SV

### Eurosport

14.45 Motorrad: Langstrecken-WM. Bol d'Or Le Castellet

### Sonntag, 19. September

### SRF zwei

12.05 Motorrad: Strassen-WM. GP San Marino, Moto2  
13.40 Motorrad: Strassen-WM. GP San Marino, MotoGP  
14.55 Rad: WM Flandern. Zeitfahren  
17.10 Fussball: Schweizer Cup. Iliria Solothurn - Young Boys  
18.00 Sportpanorama  
19.00 Fussball: Schweizer Cup - Gool  
19.35 Mountainbike: WC Snowshoe, Cross-Country Frauen  
20.00 Motorrad: Strassen-WM. GP San Marino, MotoE (Teilaufz.)  
20.45 Mountainbike: WC Snowshoe, Cross-Country Männer

### SRF info

15.50 Fussball: Schweizer Cup. Iliria Solothurn - Young Boys  
18.15 Mountainbike: WC Snowshoe, Cross-Country Frauen

### blue Zoom

16.05 Fussball: La Liga. San Sebastian - FC Sevilla

### ARD

18.30 Sportschau

### ZDF

15.40 Reiten: CHIO Aachen, Grosser Preis von Aachen  
17.10 Sportstudio Reportage

### SAT 1

13.00 Automobil: Tourenwagen DTM Assen

### Sport 1

18.55 Eishockey: DEL. Kölner Haie - Augsburger Panther

### Eurosport

06.00 Motorrad: Langstrecken-WM. Bol d'Or Le Castellet